

EthicCapital

Credit Union

... transparent, innovativ, fair



Geschäftsbericht

2013

Inhalt

- 1. Vorstandsbrief**
- 2. Audit - Bericht**
- 3. Jahresbilanz**
- 4. Gewinn- und
Verlustrechnung**
- 5. Lagebericht des Vorstandes
und Erläuterungen**
- 6. Bericht des Aufsichtsrats**
- 7. Finanzierungsbeispiele**

1. Vorstandsbrief

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2013 entfaltete sich wie ein natürlicher Atemzug. Da sich der Umzug in ein neues Büro neben der alltäglichen Arbeit von **EthicCapital** als besonderes Ereignis auszeichnet und dies deutlich den Stand und den allgemeinen Sinn unserer Tätigkeit beleuchtet, möchte ich gerne darauf einen Blick zurückwerfen.

Zu Beginn des Jahres entstand die Idee, ein neues und grosszügigeres Büro zu beziehen.

Zunächst bildlich und dann auch in Form einer konkreten Immobilie haben wir einen neuen Büroraum ins Auge gefasst, womit unsere Idee reale Gestalt anzunehmen begann.

Diese Idee habe ich in der Freien Gemeinschaftsbank in Basel bei Herrn Markus Jermann und Herrn Jean-Marc Decressonnière angesprochen: zu meiner Überraschung erhielt die Idee reale Erfüllungschancen.

Da die von uns ursprünglich ausgesuchte Immobilie anderweitig verkauft wurde, habe ich im Sommer sehr eifrig nach einer weiteren Büroimmobilie gesucht. Die Verwirklichung der Idee kündigte sich an: die passende Immobilie wurde gefunden. In die Entscheidung wurden unsere Mitglieder und Mitarbeiter miteinbezogen. Erfreulicher Weise entwickelte der Besitzer der Wohnung eine achtwöchige Geduldsphase, bis die endgültige Entscheidung zugunsten der Wohnung fiel.

Nach Vorbereitung der Verträge mit der Stiftung der Freien Gemeinschaftsbank im Herbst und dem anschliessenden Kauf der Immobilie mußten wir noch einige Wochen abwarten, bis der Vorbesitzer ausgezogen war und wir mit den Renovierungsarbeiten beginnen konnten. Im Dezember war es dann soweit: wir zogen in das neue Büro ein.

Diese Schritte durchs Jahr entwickelten neben dem Tagesgeschäft von **EthicCapital** eine enorm positive Dynamik und bildeten einen Spannungsbogen von der ursprünglichen Idee, über die Durchführung, bis zur konkreten Realisierung.

Diese so gut wie reibungslose Realisierung und die produktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bestätigte die Folgerichtigkeit dieses Schrittes innerhalb der Gesamtentwicklung unserer

Kreditgenossenschaft. Wir werten dies ausserdem als Zeichen für die Notwendigkeit unserer Arbeit in Georgien. Es gibt uns frischen Mut und stärkt unser Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zur Realisierung sinnvoller Ideen. So blicken wir mit neuen Kräften der Fortführung unserer Arbeit entgegen, wenngleich uns grosse Herausforderungen bevorstehen, wie Herr Bogveradze in seinem Bericht des Aufsichtsrates weiter unten ausführt.

Liebe Mitglieder, nicht zuletzt durch Ihre Unterstützung konnte sich **EthicCapital** im Jahr 2013 weiter entwickeln und wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Weiterarbeit legen. Ihr Vertrauen in die Ideen und in die Arbeit von **EthicCapital** ermöglichte seinerseits das Vertrauen der Geldgeber in unsere Tätigkeit. In diesem Sinne möchte ich jedem einzelnen von Ihnen meinen persönlichen Dank aussprechen!

Ebensolcher Dank geht auch an alle unsere Partner und Förderer, die uns Geld für die Kreditvergabe sowie zur Durchführung wichtiger Aufgaben zur Verfügung gestellt haben und uns damit grosses Vertrauen bezeugt haben!

In 2014 wünsche ich mir die Genossenschaft noch mehr als einen Ort der Begegnung und sehe darum in unseren neuen Räumen zahlreiche Menschen, verwickelt in spannende Diskussionen und in regem Austausch miteinander. Gerne würde ich ausserdem Sie als Leserin und Leser bitten, eine Frage an uns zu richten, um mit uns ins Gespräch zu treten.

Tbilissi, 20. Mai 2014

David Niguriani, Vorstandsmitglied



2. Auditbericht

„RIAL AUDIT“ LTD
Geronti Kikodse Str. 6/17
Tbilissi, GEORGIEN
Tel.: 00995 - 322 - 92 17 39
Mobil: 00995 - 899 – 56 72 60

Tbilissi, den 31.01.2013

An Vorstand und Direktor von „EthicCapital“

Wir führten eine Prüfung zum Jahresabschluss -Stand 31.12.2013- der Kreditgenossenschaft **EthicCapital** (im Folgenden - die Genossenschaft) durch, welche in Übereinstimmung mit den internationalen Standards der Finanzberichterstattung vorbereitet wurde. Der Jahresabschluss umfasst die Bilanz und die damit verbundenen Gewinn- und Verlustrechnungen, die Qualitätsanalyse von Darlehen und anderen Vermögenswerten angesichts der Reklassifizierung der Aktiva, Aufstellung der Veränderungen des Kapitals, unter Berücksichtigung des Aktiva-Passiva-Managements sowie eine Beurteilung der Liquiditätslage. Darüber hinaus enthält er eine Bewertung der Kreditpolitik, der angewendeten Verfahren und der Managementstruktur der Kreditgenossenschaft sowie Empfehlungen zur Verbesserung der Kreditgeschäfte.

Das Management der Genossenschaft ist verantwortlich den Jahresabschlussbericht nach internationalen Standards der Finanzberichterstattung vorzubereiten und so vorzulegen. Dies umfasst Folgendes: Ein internes Kontrollsystem zu implementieren, das ohne unbeabsichtigte und ohne vorsätzliche Fehler entwickelt wurde; angemessene Rechnungslegungsgrundsätze auszuwählen, sowie Schätzungen der Rechnungsführung (Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden) zu entwickeln und zu nutzen, die akzeptabel sind um die konkrete Lage darzustellen.

In unserer Verantwortung liegt es, infolge unserer Prüfung eine Meinung über den Jahresabschluss abzugeben. Wir führten die Prüfung in Übereinstimmung mit den internationalen Standards von Audits durch. Nach verbindlichen Standards sind ethische Normen einzuhalten, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass man genug Ermächtigung erlangt um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine erheblichen Ungenauigkeiten enthält. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Verfahren, welche ermöglichen, für die im Jahresabschluss vorgelegten Beträge, Erläuterungen und Erklärungen auditorische Nachweise zu erhalten. Die Art der gewählten Verfahren ist abhängig von dem Bestätigungsvermerk, einschließlich der erheblichen Ungenauigkeiten in Bezug auf die Bewertung von Risiken, egal ob einige Fehler unabsichtlich oder absichtlich gemacht wurden. Bei den Risikoeinschätzungen berücksichtigt der Prüfer die internen Kontrollmechanismen, sowie die entsprechenden Bedingungen für Erstellung und Auswertung des Jahresabschlusses der Finanzgesellschaft.

Der Zweck der Prüfung besteht nicht darin eine Meinungen über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems zu äußern, sondern die Bewertung der Einhaltung der geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die Angemessenheit der Einschätzungen des Managements, sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir glauben, dass die erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind um einen Auditbericht vorzulegen. Unserer Meinung nach ist der oben genannte Jahresabschluss zuverlässig und stellt die finanzielle Lage der

Kreditgenossenschaft **EthicCapital** zum 31. Dezember 2013 dar. Die Geschäfte der Genossenschaft zum 31. Dezember 2013 sind in Übereinstimmung mit den internationalen Rechnungslegungs-Standards.

Mögliche Schlussfolgerungen der Analyse:

Folgende Empfehlungen bezüglich Management-Struktur, Kreditpolitik und Verfahrensweise wurden abgegeben:

- Die Genossenschaft sollte die Kredite in der gleichen Valuta vergeben, in der sie die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten hat. Dieses Vorgehen würde die Kosten der Währungsaufwertung deutlich verringern. Dementsprechend würden die Forderungen der Georgischen Nationalbank besser erfüllt werden.
- Der von der Nationalbank Georgiens vorgegebene Refinanzierungssatz sollte bei den in GEL vergebenen Krediten berücksichtigt werden.

Siehe im Anhang die Aufstellung der Jahresrechnung – Stand 31.12.2013- der Kreditgenossenschaft **EthicCapital** "

Amiran Arsenashvili
Direktor und zertifizierter Wirtschaftsprüfer
(Zert. Z № 6/346)

Ltd. „Rial Audit“ (Identifikationsnummer 204566996)

Versehen mit Siegel

3. Jahresbilanz zum 31.12.2013

Aktivliste		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
1	Kassenbestand	208	559
2	Guthaben bei Banken	10.205	6.939
3	Festverzinsten Wertpapiere	-	-
4	Forderungen gegenüber Banken und anderen Institutionen	-	-
5	Vergebene Kredite	84.326	49.675
5.1	Minus: Rückstellungen (2%)	1.687	994
6	Nettokredite	82.640	48.682
7	Zinsforderungen	1.510	1.080
8	Sachanlagen	-	-
9	Sonstige Vermögensgegenstände	-	-
10	Sonstige Aktiva	1.622	56
11	Summe der Aktiva	96.184	57.316
Passivliste			
12	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-
13	Spareinlagen	450	468
14	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	91.030	52.545
15	Zu zahlende Zinsen und Dividenden	593	1
16	Andere Verbindlichkeiten	326	12
17	Summe der Verbindlichkeiten	92.398	53.026
18	Gezeichnetes Eigenkapital	7.534	4.976
19	Spenden	8.540	-
20	Allgemeine Rücklage	-	-
21	Neubewertungsrücklage	760	-
22	Bilanzgewinn	(11.528)	(687)
23	Summe Kapital	3.786	4.290
24	Summe der Passiva	96.184	57.316

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Vom 01.01.2013 bis 31.12.2013		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
1	Zinserträge	-	-
2	Zinserträge aus festverzinsten Wertpapieren	-	-
3	Zinserträge aus Kreditgeschäften	5.435	1.344
4	Zinserträge aus dem Banken-und Finanzsektor	565	475
5	Summe der Zinserträge	6.000	1.819
6	Zinsaufwendungen		
7	a) Banken und andere Finanzinstitute	801	282
8	b) Anlagen	2	1
9	Summe der Zinsaufwendungen	803	283
10	Zinserträge / Zinsaufwendungen	5.197	1.536
11	Provisions- und sonstige Erträge	502	1.372
12	Provisions- und sonstige Verwaltungsaufwendungen	15.308	2.396
13	Summe Erträge (Aufwendungen)	(14.806)	(1.023)
14	Gewinn (Verlust) vor Rückstellungen	(9.609)	513
15	Rückstellungen im Kreditgeschäft	813	994
16	Gewinn (Verlust) vor Steuer	(10.422)	(481)
17	Einkommenssteuer	-	-
18	Gewinn (Verlust) nach Steuer	(10.422)	(481)
19	Sonstiges Einkommen	-	-
20	Jahresüberschuss	(10.422)	(481)

5. Lagebericht des Vorstandes und Erläuterungen

5.1 Bilanz

Aktiva:

Guthaben bei Banken: Außer den Geldmitteln auf den laufenden Konten umfasst dieser Posten die Kapitalrücklage in Höhe des Eigenkapitals der Kreditgenossenschaft, die als kurzfristige Einlage, d.h. höchstens für den Zeitraum von einem Jahr, mit einem jährlichen Zinssatz von max. 2,5-8,5% angelegt ist.

Vergebene Kredite: Die Summe der vergebenen Kredite für den Zeitraum bis zum 31.12.2013 betrug 84.326 EUR (201.464 GEL). Im Vergleich dazu betrug bis Ende des Jahres 2012 die Gesamtsumme der vergebenen Kredite 49.675 EUR (104.318 GEL).

Laut Forderung der Nationalbank Georgiens werden zur Bildung von Rückstellungen 2% von der Gesamtsumme der vergebenen Kredite abgezogen. Diese Rückstellungen belaufen sich im Jahr 2013 auf 1.686 EUR (4.029 GEL).

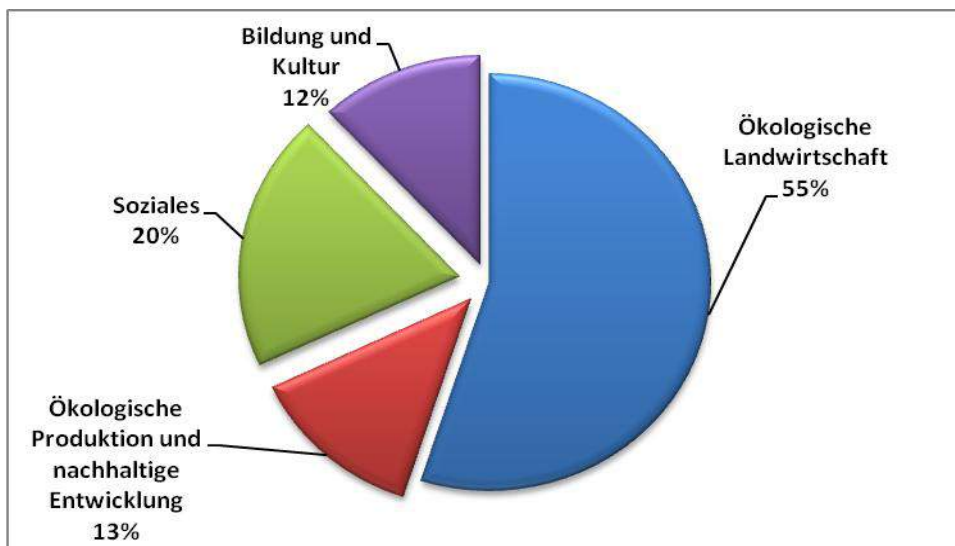
Im Jahr 2013 finanzierte **EthicCapital** 25 Projekte in verschiedenen sozialen, ökologischen und kulturellen Bereichen.

Das Gesamt-Kreditportfolio hat sich wie folgt aufgegliedert:

Unterstützte Projekte	EUR	
Ökologische Landwirtschaft	42.771	55%
Ökologische Produktion und nachhaltige Entwicklung	16.582	13%
Soziales	19.945	20%
Bildung und Kultur	5.027	12%
Summe	84.326	100%

Die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Krediten blieb nach wie vor sehr hoch. Dieser Bereich nahm mit 55% den größten Anteil ein.

Ferner ist auch bemerkenswert, dass sich der Anteil der ökologischen Produktion und nachhaltigen Entwicklung im Vergleich zu 2012 von 28% auf 13% verringerte. Das vergangene Jahr war für das Land allgemein kein Jahr des wirtschaftlichen Aufschwungs. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in der Aufgliederung unseres Kreditportfolios wider.



Unterstützte Projekte nach Bereichen, Stand 31.12.2013

Finanzierte Projekte geordnet nach Bereichen			
Biologische Landwirtschaft			
Projekte	Vergabe-Datum	GEL	EUR
Einrichtung eines Gewächshauses für Bio-Gemüsebau	01.2013	17.500	7.325
Kauf eines Grundstücks zum Weinbau	01.2013	8.070	3.378
Kauf von Saatgut	03.2013	5.000	2.093
Unterstützung Familienunternehmen – Aufbau kleiner Viehwirtschaft	03.2013	4.500	1.884
Unterstützung Familienunternehmen – Artgerechte Tierhaltung	05.2013	2.000	837
Einrichtung eines Gewächshauses für Bio-Gemüsebau	06.2013	4.000	1.674
Artgerechte Schweinehaltung	07.2013	6.500	2.721
Erweiterung Haselnussplantage, Kauf von benötigter Technik	11.2013	15.000	6.279
Unterstützung einer Klein-Imkerei	12.2013	3.000	1.256
Unterstützung Familienunternehmen	12.2013	11.700	4.897
Unterstützung Familienunternehmen	12.2013	4.300	1.800
Biologische Produktion und nachhaltige Entwicklung			
Projekte	Vergabe-Datum	GEL	EUR
Einrichtung Familienhotel, Bergregion Georgiens	06.2013	11.000	4.604
Einrichtung Familienhotel	06.2013	3.000	1.256
Einrichtung Besucherhaus auf Hof mit traditionellen Bio-Winzermethoden	12.2013	5.000	2.093
Soziales			
Projekte	Vergabe-Datum	GEL	EUR
Unterstützung soziale Kleinwerkstatt für Holzspielzeuge	02.2013	400	167
Auto-Kauf, Transportmöglichkeit für einen sozialen Unternehmer	05.2013	6.200	2.595
Umschuldung insolvenzbedrohten Mitglieds	05.2013	3.300	1.381
Wohnraumsicherung einer alleinstehenden Mutter	10.2013	13.500	5.651
Umschuldung insolvenzbedrohten Mitglieds	11.2013	1.200	503
Unterstützung der selbstständigen Tätigkeit von sozial benachteiligtem Mitglied	12.2013	5.060	2.118
Bildung und Kultur			
Projekte	Vergabe-Datum	GEL	EUR
Deckung Schulkosten	01.2013	6.050	2.532
Deckung Schulkosten	04.2013	5.000	2.093
Deckung Studiengebühren	05.2013	3.000	1.256
Gebühren Vorbereitungskurs zum Studium	07.2013	5.000	2.903
Unterstützung Auslandsstudium eines EthicCapital-Mitarbeiters	08.2013	698	292

Passiva

Erhaltene Kredite

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen mit einem Betrag in Höhe von 91.030 EUR (217.477 GEL).

Der Großteil des Kreditportfolios der Kreditgenossenschaft besteht aus Fremdkapital, welches von ausländischen Partnern an **EthicCapital** vergeben wurde.

Die Konditionen sind ausgesprochen günstig und ermöglichen somit eine günstige Kreditvergabe unsererseits.

EthicCapital hat im Jahr 2013 die Treuhandstelle Hamburg e.V. als einen neuen Partner gewonnen, der uns 20.000 EUR als Darlehen zur Verfügung stellte.

In der folgenden Tabelle sind die Verbindlichkeiten gegenüber unseren ausländischen Partnern seit dem Anfang der Kreditgeschäfte konkret aufgelistet:

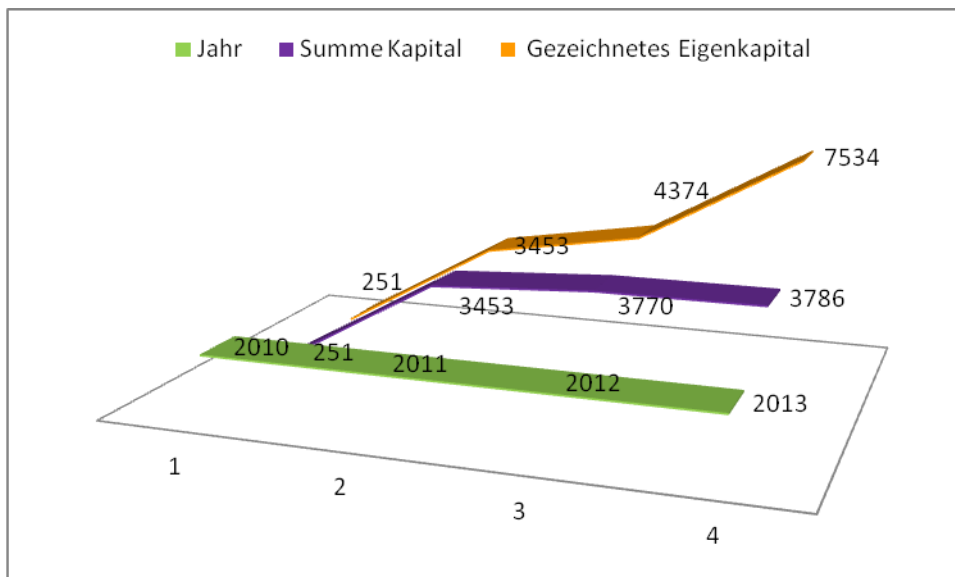
Verbindlichkeiten	Jahr	EUR
Stiftung Freie Gemeinschaftsbank Basel, Schweiz	2012	16.317
Verein Innovationsfonds Alternative Bank Schweiz (ABS)	2012	16.317
HERMES-Österreich Geistgemäße Geldgebarung, Österreich	2012	3.000
Verein ACACIA-Fonds für Entwicklungszusammenarbeit, Schweiz	2012	15.000
Stiftung Freie Gemeinschaftsbank Basel, Schweiz	2013	20.396
Treuhandstelle Hamburg e.V.	2013	20.000
Summe		91.030

Die **Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedern** umfassen 2 Spareinlagen in Höhe von insgesamt 450 EUR (1.075 GEL).

Eigenkapital und Genossenschaftsmitglieder

Das Eigenkapital der Genossenschaft wird durch die Anteile der Mitglieder sowie durch Spenden gebildet. Für eine solide Weiterentwicklung von **EthicCapital** ist nun die Steigerung des Eigenkapitals sehr wichtig.

Seit Gründung der Kreditgenossenschaft entwickelte sich die Eigenkapitalquote wie folgt:



Entwicklung des Eigenkapitals, alle Werte in EURO

2013 war das Wachstum der Mitgliederzahl besonders groß. Bis zum Ende des Jahres stieg die Anzahl unserer Mitglieder von 79 auf 116. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung hatte die Kreditgenossenschaft wegen starken Valuta-Schwankungen -die Eigenkapital und Erträge von **EthicCapital** beeinträchtigt - um ihre Bonität zu kämpfen. Zur Verbesserung dieser Situation half unser Partner, die Stiftung Freie Gemeinschaftsbank Basel, der Genossenschaft mit einer großzügigen Spende in Höhe von 8.540 EUR.

Laut Bestimmungen der Nationalbank Georgiens sind für die Kreditgenossenschaften ökonomische Standards, Normen und Risikogruppen folgendermaßen festgelegt – es gilt: Gesamtkapital/Eigenkapital $\geq 10\%$ Das Eigenkapital der Kreditgenossenschaft sank wegen des in den Jahren 2012-2013 entstandenen Verlusts auf 3.786 EUR (9.049 GEL). Damit rutschte **EthicCapital** mit einer Eigenkapitalquote von 3.94% in die dritte Risikogruppe.

Der Einfluss der Valutawert-Schwankungen auf das Eigenkapital der Kreditgenossenschaft: Die Verbindlichkeiten von **EthicCapital** gegenüber unseren ausländischen Partnern bestehen aus günstigen Krediten zu 1-2% p.a., die mit einem Jahresprozentsatz von 7-8% in GEL weitervergeben werden. Sie werden meistens in Valuta (EUR) erhalten. Die so entstandene Differenz von 6% macht nach Deckung der laufenden Kosten einen Teil des Gewinns der Kreditgenossenschaft aus und stärkt das Eigenkapital. So wachsen durch den niedrigen GEL-Valutawert gegenüber EUR die Verbindlichkeiten, die Gewinne schrumpfen.

5.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge umfassen sowohl die Zinserträge aus dem Kreditgeschäft in 2013 (Zinserträge, die für die in 2013 vergebenen Kredite noch weiter einbezogen wurden), als auch Zinserträge aus dem Bankguthaben. Insgesamt beliefen sie sich im Jahr 2013 auf 6.000 EUR (14.334 GEL).

Zinsaufwendungen in Höhe von 803 EUR (1.191 GEL) sind die für Kredite ausländischer Geldgeber und Geldeinleger bei der Kreditgenossenschaft gezahlten Zinsaufwendungen.

Provisions- und sonstige Erträge beinhalten nur einmalige Bearbeitungsgebühren bei der Mitgliederaufnahme und die bei der Währungsumrechnung abgeleiteten Erträge.

Provisions- und sonstige Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 15.308 EUR (36.572 GEL) umfassen alle Aufwendungen, die die Kreditgenossenschaft zu ihrem Funktionieren benötigt: Beratungs-, Audit-, Gehalts-, Büro-, sowie Notar-, Lizenz- und Bankkosten einschließlich Devisengeschäfte. Anzumerken ist, dass der größte Anteil, nämlich 8.332 EUR (19.907 GEL), als Aufwendungen in Folge der Valuten-Aufwertung entstanden ist.

5.3 Das wirtschaftliche Umfeld

Das Jahr 2013 zeichnete sich in Georgien nicht besonders durch einen wirtschaftlichen Aufschwung aus. Anstatt der prognostizierten 6 % war das Wirtschaftswachstum nur im Bereich 3.5-3.6% gelegen.

Das Verlangsamen der wirtschaftlichen Aktivitäten, das in einer Nach-Wahl-Periode üblich ist, fand auch im Bericht der Nationalbank Georgiens Erwähnung: „ Im vergangenen Jahr war die Abschwächung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage in der Wirtschaft sehr schwerwiegend. Im ersten Halbjahr 2013 betrug

das Wirtschaftswachstum jährliche 2,0 %. Dazu leisteten die positiven Nettoexporte einen wichtigen Beitrag, während sich eine Verringerung der Kapitalbildung negativ auswirkte. Auch gab es eine Verlangsamung der Nachfragesteigerung. Ein positiver Beitrag ergab sich aus dem Agrarsektor, sowie den Sektoren Tourismus und Handel, eine Reduzierung jedoch ergab sich durch die Baubranche. Mit dem Hintergrund der schwachen gesamtwirtschaftlichen Nachfrage im Jahr 2013 wurde die Aktivität im Bankensektor reduziert. Das jährliche Wachstum des Kreditportfolios im September betrug 10%. Das Kreditwachstum bleibt im Hinblick auf natürliche und juristische Personen unterschiedlich (nicht gleichmäßig). Das Wachstum der Kredite an die Wirtschaft schrumpft, während die Verbraucher- und Hypothekenkredite relativ schnell wachsen. Vor dem Hintergrund von drastisch reduzierten Einlagenzinsen zeigt die überschüssige Liquidität im Bankensektor gute Voraussetzungen für eine ausreichende Kreditversorgung. Zusammen mit milder Währungspolitik und reduzierten Kosten für Einlagen werden die Zinssätze auf Kredite weiter verringert. Der Rückgang zeigt sich auch in den Verbraucherkrediten, die die Geschäftsbanken für Einzelhandelsprodukte als Ratenkredite anbieten."

Die Geschäftsbanken orientieren sich nicht in vollem Umfang an der bestehenden Nachfrage nach Krediten in den Bereichen, die zu einer Entwicklung der Realwirtschaft führen. Im Jahr 2014 plant die Regierung eine Staatsbank einzurichten, in der verschiedene staatliche Investitionsfonds vereint werden.

Hauptzweck und Funktion des neuen Finanzinstituts sind große Investitionsvorhaben, Verwaltung des staatlichen Vermögens und Beschaffung von Kapital für den Fonds von außerhalb des Landes.

Der Präsident der Vereinigung der Geschäftsbanken äußerte sich dazu: „Die staatliche Entwicklungsbank wird nie die Geschäftsbanken konkurrieren. Es wird keine Überschneidungen geben, da die Projekte, die die Entwicklungsbank finanzieren wird, auf langfristige Aussichten ausgerichtet sein wird, welche für den Geschäftsbankensektor uninteressant sind.“

Laut Prognose der Weltbank wird im Jahr 2014 das Wirtschaftswachstum 6,3% betragen, für die gleiche Periode kündigt die Nationalbank Georgiens 5% Wirtschaftswachstum an.

Trotz grösserer Veränderungen im Land durch Regierungswechsel und Einrichtung einer staatlichen Bank, sowie anderer Programme zur Ankurbelung der Wirtschaft, sind weiterhin keine Finanzierungsmöglichkeiten für kleinere Landwirte und Produzenten vorgesehen. Alle Neuerungen betreffen mittelgrosse- und grosse Unternehmer, was für **EthicCapital** bedeutet, dass die Kreditanfragen aus dem Kleinunternehmertum weiterhin bestehen werden.

5.4 Voraussichtliche Entwicklung

In 2014 wird die Kreditgenossenschaft ihr Augenmerk auf die Suche nach Möglichkeiten zur Kapitalstärkung legen. So wird unter anderem eine Erhöhung der einmaligen Beitrittsgebühr für neue Mitglieder eingeführt werden, und ebenfalls erhöhen werden sich die Dienstleistungsgebühren für andere Organisationen für die wir Kredite vermitteln. Ausserdem wird bei Vertragsänderungen mit unseren Kreditnehmern eine Gebühr erhoben werden.

Weiterhin wollen wir Geldgeber ansprechen und sie von unserer Arbeit in Georgien überzeugen, um dadurch Fremdkapital in die Genossenschaft einzubringen. Massnahmen zu Erhöhung des Eigenkapitals werden in der stärkeren Miteinbeziehung der Mitglieder und der Suche nach Spendern bestehen.

Einige Mitglieder der Genossenschaft haben uns neue Möglichkeiten vorgeschlagen, worüber wir sehr dankbar sind. Ein Vorschlag war unter anderem, die Mitgliederversammlungen an den Projektstandorten durchzuführen. So wird unser nächstes Treffen auf dem Hof eines Winzers stattfinden, der in ungefähr 20 Kilometern Entfernung von Tbilissi liegt. Der Hof mit wunderschönem und traditionellem Ambiente wird die erfolgreiche Arbeit unseres Mitglieds deutlich vor Augen führen.

Im nächsten Jahr werden zur Stärkung von **EthicCapital** die laufenden Kosten der Kreditgenossenschaft reduziert. Nachdem im Jahr 2013 zwei Mitarbeiter eingestellt waren und die anderen weiterhin ehrenamtlich arbeiteten, ist **EthicCapital** im Jahr 2014 wieder ausschliesslich mit ehrenamtlichen Mitarbeitern besetzt.

EthicCapital führt seine Kreditsachbearbeitung mit Hilfe des Excel-Programms durch, was mit der steigenden Anzahl von vergebenen Krediten unübersichtlich und zu aufwendig wird. Deshalb ist der Erwerb einer geeigneten Software geplant, die die Kreditsachbearbeitung und die Steuerung deutlich vereinfachen wird.

6. Bericht des Aufsichtsrates

„Liebe Mitglieder und Freunde von **EthicCapital**

im Laufe des Jahres war der Aufsichtsrat Begleiter der Entwicklungen in der Kreditgenossenschaft **EthicCapital**, welche im Jahr 2013 ihre Haupttätigkeit -günstige Kreditvergabe- aktiv durchführte. Es gab eine signifikante Zunahme der neuen Mitglieder. Im vergangenen Jahr hat sich das Kreditvolumen der Genossenschaft durch das eingezahlte Kapital deutlich erhöht. Der für das Jahr 2013 von **EthicCapital** erstellte ehrgeizige, aber realistische Plan, wurde fast in jedem Artikel mehr als erfüllt. Trotz der beobachteten guten Resultate war das Jahr mit gewissen Schwierigkeiten verbunden.

Die politischen Debatten nach den Wahlen schlugen sich in der Wirtschaft des Landes negativ nieder. Das entstandene Umfeld hatte natürlich auch innerhalb der Kreditgenossenschaft seine Auswirkungen. Besonders schweren Einfluss nahmen die Währungsschwankungen. Unter diesen Bedingungen hat uns die Nationalbank dringend empfohlen, den Zinssatz für Kredite zu erhöhen. Da dies jedoch für das Wesen und für die Werte von **EthicCapital** nicht akzeptabel ist, suchen wir weiterhin nach alternativen Möglichkeiten, um die Herausforderungen zu überwinden.

Es ist besonders erfreulich, wenn Genossenschaftsmitglieder und Partner an der Überwindung von Herausforderungen aktiv beteiligt sind, wofür wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen möchten und der Genossenschaft wünschen, mehr aktive Mitglieder zu bekommen, um in Georgien gemeinsam dem alternativen Finanzinstitut eine Chance zu geben!

Der Aufsichtsrat ist der Auffassung, dass zu seinen Aufgaben auch das Aussprechen von Empfehlungen gehört, die für die Kreditgenossenschaft wesentlich sind. Ich denke, an diesem Punkt ist es notwendig, dass die Kreditgenossenschaft für ihr selbstständiges Arbeiten sorgt und Ressourcen generiert um aus eigenen Kräften weiterzukommen.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstandes und den Mitarbeitern der Kreditgenossenschaft für die gute Arbeit und wünscht der Genossenschaft weiterhin viel Erfolg!“

Tbilissi, den 20.05.2014

Konstantine Bogveradze

Aufsichtsrat

7. Finanzierungsbeispiele

Gemeinsame Werte – Unterstützung von Kleinunternehmen

Mit unserer finanziellen Unterstützung richtete ein Mitglied der Genossenschaft zusammen mit einem Behinderten als Mitarbeiter eine kleine Werkstatt zur Herstellung von Holzspielzeugen und handgemachten Gegenständen ein. Nach einem erfolgreichen Start konnten bald weitere behinderte Mitarbeiter angestellt werden. Unser Mitglied hat noch einen weiteren Kredit für den Kauf eines Autos aufgenommen. Die in der Werkstatt mit ökologisch reinem Material hergestellten Produkte können damit zu den Verkaufsstellen gebracht werden. Außerdem wird es für Fahrten mit den Behinderten genutzt.

Wir unterstützen besonders gerne kleine Unternehmen, die neben den wirtschaftlichen auch soziale Ziele haben und zugleich auf umweltschonendes Arbeiten achten.





EthicCapital

Credit Union

Dimitri-Bakradze-Str. 19, 2. Eingang, 2. Stock
0179 Tbilissi
GEORGIEN

Tel: (+995) 32 2 30 43 69

info@ethiccapital.eu
www.ethiccapital.eu

Wir investieren in Bildung

Natia hat an der Staatlichen Universität in Tbilissi den Bachelor für Business Administration erfolgreich abgeschlossen. Während dieser Studienzeit hat sie ausserdem bei EthicCapital zunächst Funktionen als Website-Administratorin erfüllt, später half sie dem Kreditausschuss der Genossenschaft bei der Kreditsachbearbeitung.

Mittels eines Empfehlungsschreibens und mit einem Kredit von EthicCapital konnte die Kreditgenossenschaft Natia darin unterstützen, ein Studium an einer deutschen Universität, der Alanus Hochschule, aufzunehmen um weitere Qualifikationen zu erwerben.

Wir hören bereits von ihr, dass Sie mit dem Studium glücklich ist und erfolgreich Prüfungen ablegt.

Wir wünschen ihr viel Erfolg und freuen uns, dass die Genossenschaft bald einen weiteren qualifizierten Mitarbeiter haben wird!